

Das Grüne DSTV-Gütesiegel

Zeigen Sie Ihren Stakeholdern die Nachhaltigkeit Ihres Stahlbauunternehmens!

Nachhaltigkeit gewinnt in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung und wird von einer Vielzahl von Stakeholdern – auch in der Stahlindustrie – zunehmend nachgefragt. Als Inhaber des DSTV-Gütesiegels haben Sie nun die Möglichkeit, zusätzlich das Grüne DSTV-Gütesiegel zu erwerben. Dieses Siegel bietet Ihren Interessensgruppen, wie etwa Kunden oder Finanzinstituten, eine transparente und schnelle Übersicht über Ihre nachhaltigen Aktivitäten.

Was Ihr Unternehmen dafür tun muss?

Um das Grüne DSTV-Gütesiegel zu erhalten, müssen Sie Bemühungen oder Aktivitäten im Bereich Umwelt sowie in zwei der drei weiteren Bereiche – Soziales, Governance oder Lieferkette – nachweisen.

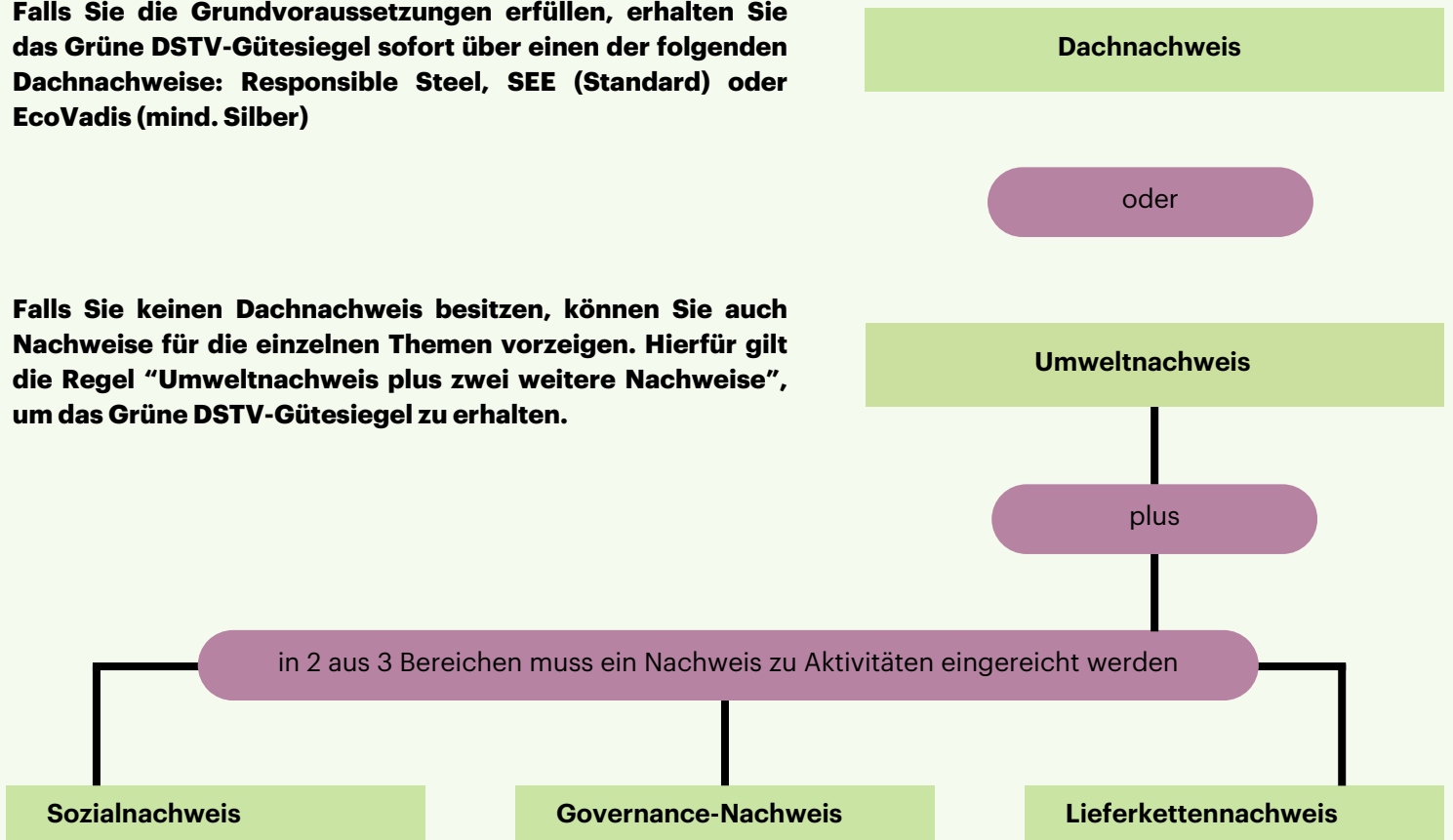


Grundvoraussetzungen:

- ✓ Das Unternehmen ist Inhaber des klassischen DSTV-Gütesiegels
- ✓ Die Mitarbeiter werden durch Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit weitergebildet (mind. 2 Teilnahmen pro Jahr)

Falls Sie die Grundvoraussetzungen erfüllen, erhalten Sie das Grüne DSTV-Gütesiegel sofort über einen der folgenden Dachnachweise: **Responsible Steel, SEE (Standard) oder EcoVadis (mind. Silber)**

Falls Sie keinen Dachnachweis besitzen, können Sie auch Nachweise für die einzelnen Themen vorzeigen. Hierfür gilt die Regel **„Umweltnachweis plus zwei weitere Nachweise“**, um das Grüne DSTV-Gütesiegel zu erhalten.



Auf den nächsten Seiten finden Sie mögliche Nachweise, die Sie zum Erhalt des Grünen DSTV-Gütesiegels einreichen können.

Zum Erhalt des Grünen DSTV-Gütesiegels müssen Sie keine zusätzlichen Zertifizierungsprozesse durchlaufen, sondern können vorhandene Zertifikate oder Berichte einreichen, sodass kein doppelter Aufwand für Sie entsteht.

Folgende Nachweise werden für das grüne DSTV-Gütesiegels akzeptiert:

Dachnachweise

Übergeordnete Nachweise, die verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte abdecken.

Responsible Steel
 oder SEE (Standard)
 oder EcoVadis (mind. Silber)

oder Umweltnachweis plus Nachweise aus 2 von 3 Bereichen

Umweltnachweise

Hierunter fallen Umweltschutzmaßnahmen im Bereich Boden, Wasser, Luft und Klima/ Energie.

ISO 14001
 oder EMAS
 oder SMETA (4-Säulen)

Alternativ mit geringem Umfang (CO₂):
 ISO 50001
 oder ISAE 3410
 oder ISO 14064-3
 AWS

ALTERNATIV zu den einzelnen Umweltnachweisen, kann auch ein durch Externe geprüfter Nachhaltigkeitsbericht nach ESRS oder GRI eingereicht werden.

Dabei stehen folgende Umweltangaben aus dem Nachhaltigkeitsbericht im Fokus ([Hyperlinks sind hinterlegt](#)):

Fokussierte Umweltangaben nach ESRS

E1-4 - Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel (§34a,b)

E1-5 - Energieverbrauch und Energiemix (§37a-c, §38a-e, §39-42)

E1-6 - THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1,2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen (§44, §48a,b, §49a,b, §51, §52a,b)

E2-3 - Ziele im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung (§23a-d)

E2-4 - Luft-, Wasser-, und Bodenverschmutzung (§28a,b)

E2-5 - Besorgniserregende Stoffe (§34, §35)

E5-5 - Ressourcenabflüsse (§37a-d, §38a,b, §39)

Fokussierte Umweltangaben nach GRI

GRI 302 - Energie

GRI 303 - Wasser und Abwasser

GRI 305 - Emissionen

GRI 306 - Abwasser und Abfall

plus



Wenn kein Dachnachweis vorhanden ist, müssen neben dem Umweltnachweis Nachweise aus zwei weiteren Bereichen (Soziales, Governance und Lieferkette) eingereicht werden. So kann ein Unternehmen zum Beispiel sein ISO 14001-Zertifikat (Umwelt) zusammen mit seinem ISO 45001-Zertifikat (Soziales) und seinem Supplier Code of Conduct (Lieferkette) einreichen, um die Anforderungen zu erfüllen.

Sozialnachweise

Aktivitäten zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie der Gewährleistung der Menschenrechte

ISO 45001
 oder SA 8000
 oder SMETA (2-Säulen)
 oder Gütesiegel „Sicher mit System“

ALTERNATIV zu den einzelnen Sozialnachweisen, kann auch ein durch Externe geprüfter Nachhaltigkeitsbericht nach ESRS oder GRI eingereicht werden.

Dabei stehen folgende Sozialangaben aus dem Nachhaltigkeitsbericht im Fokus ([Hyperlinks sind hinterlegt](#)):

Fokussierte Sozialangaben nach ESRS

S1-8 - Tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog (§60a)

S1-9 - Diversitätsparameter (§66a,b)

S1-10 - Angemessene Entlohnung (§69, §70)

S1-11 Sozialschutz (§74a-e, §75)

S1-13 - Parameter für Schulungen und Kompetenzentwicklung (§83a,b)

S1-14 - Parameter für Gesundheitsschutz und Sicherheit (§88a-e)

Fokussierte Sozialangaben nach GRI

GRI 2-30 - Allgemeine Angaben - Tarifverträge

GRI 202-1 - Marktpräsenz - Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn

GRI 401-2 - Beschäftigung - Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden

GRI 403 - Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

GRI 404 - Aus- und Weiterbildung

GRI 405 - Diversität und Chancengleichheit

und/ oder

Governance-Nachweise

Vermeidung von Korruption auch die Erhaltung von Gesetzen (Compliance)

SMETA (4-Säulen)
 oder Trace
 oder ISO 37001/ Ethic Intelligence
 oder AA1000
 oder Code of Conduct

ALTERNATIV zu den einzelnen Governance-Nachweisen, kann auch ein durch Externe geprüfter Nachhaltigkeitsbericht nach ESRS oder GRI eingereicht werden.

Dabei stehen folgende Governance-Angaben aus dem Nachhaltigkeitsbericht im Fokus ([Hyperlinks sind hinterlegt](#)):

Fokussierte Governance-Angaben nach ESRS

G1-4 - Bestätigte Korruptions- oder Bestechungsgefälle (§24a)

G1-5 - Politische Einflussnahme und Lobbytätigkeiten (§29a-d)

G1-6 - Zahlungspraktiken (§33a-d)

Fokussierte Governance-Angaben nach GRI

GRI 205 - Antikorruption

GRI 206 - Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 415 - Politische Einflussnahme

und/ oder

Lieferkettennachweise

Einhaltung der unternehmerischen Sorgfaltspflichten in der Lieferkette

SA 8000
 oder Supplier Code of Conduct
 oder Grundsaterklärung nach LkSG

ALTERNATIV zu den einzelnen Lieferkettennachweisen, kann auch ein durch Externe geprüfter Nachhaltigkeitsbericht nach ESRS oder GRI eingereicht werden.

Dabei stehen folgende Lieferkettengaben aus dem Nachhaltigkeitsbericht im Fokus ([Hyperlinks sind hinterlegt](#)):

Fokussierte Lieferkettengaben nach ESRS

S2-3 - Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die die Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette Bedenken äußern können (§27a-d, §28)

S2-4 - Ergreifung von Maßnahmen [...] im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette [...] (§32a-d, §33a-c, §34a,b)

S2-5 - Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentliche Risiken und Chancen

Fokussierte Lieferkettengaben nach GRI

GRI 308 - Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 411 - Rechte der indigenen Völker

GRI 413 - Lokale Gemeinschaften

Das Grüne DSTV-Gütesiegel

Erläuterungen zu den einzelnen spezifischen Nachweisen.



<u>AA1000</u>	als Standard für die Einbeziehung von Stakeholdern.
<u>AWS</u>	ist ein internationaler Standard für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung.
<u>Code of Conduct</u>	auch als Verhaltenskodex bekannt – legt die geltenden Verhaltensweisen hinsichtlich Governance, Menschenrechte und Umweltschutz für die Mitarbeitenden fest.
<u>EcoVadis Score</u> (mind. Silber)	prüft und rankt Unternehmen evidenzbasiert nach ihren Nachhaltigkeitsaktivitäten in den Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen.
<u>EMAS</u>	ist eine Zertifizierung des Umweltmanagementsystems.
<u>Grundsatzklärung nach LkSG</u>	beschreibt das Risikomanagement zur Sorgfaltspflichtenerfüllung in der Lieferkette, inklusive erkannter Risiken und implementierter Maßnahmen zur Risikominimierung.
<u>Gütesiegel „Sicherheit mit System“</u>	ist das Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der BG. Es beruht auf dem Nationalen Leitfaden für Arbeitsschutzmanagementsysteme. (Für Unternehmen <250 Mitarbeiter)
<u>ISO 14001</u>	als Nachweis über ein betriebliches Umweltmanagementsystem.
<u>ISO 14064-3</u>	als Berechnungsstandard für Treibhausgase nach dem GHG-Protokoll.
<u>ISO 37001</u>	als Nachweis für eine ethische Unternehmensführung.
<u>ISO 45001</u>	als Nachweis für ein Arbeitsschutzmanagementsystem.
<u>ISO 50001</u>	als Nachweis für ein etabliertes Energiemanagement.
<u>Responsible Steel</u>	deckt als zertifizierter Nachweis mit seinen 13 Grundsätzen für eine verantwortungsvolle Stahlproduktion und -verarbeitung die wichtigsten Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen ab.
<u>SA 8000</u>	ist ein internationaler Standard zur sozialen Verantwortung als Nachweis zu der Einhaltung verschiedener Menschenrechte inklusive eines verantwortungsvollen Lieferantenmanagements.
<u>SAE 3410</u>	als Berechnungsstandard für Treibhausgase nach dem GHG-Protokoll.
<u>SEE-Standard</u>	dient als zertifizierter Nachhaltigkeitsstandard der Metallbranche als Nachweis für die wichtigsten Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen.
<u>SMETA</u> (2 Säulen)	umfasst bei den Audits die Themen Gesundheit, Arbeitssicherheit und -Arbeitsstandards. Governancenachweise
<u>SMETA</u> (4 Säulen)	umfasst bei den Audits im Vergleich zu der 2-Säulen-Variante nicht nur die Themen Gesundheit, Arbeitssicherheit und -Arbeitsstandards, sondern auch den Umweltbereich und die Governance.
<u>Supplier Code of Conduct</u>	auch als Lieferantenkodex oder –Handbuch bekannt - hält die Werteerwartungen von den Geschäftspartnern erwarteten Werte in den Bereichen der Governance, der Menschenrechte und des Umweltschutzes an die Geschäftspartner fest.
<u>Trace</u>	als Zertifikatsnachweis zur Korruptionsbekämpfung.